

## LONDON ADVENTURES

Leichter neue  
Sprachen lernen: S. 2

## ZUGELANGT

Kolpingsfamilie ehrt  
Braunkohlkönig: S. 6

## ABSCHIED

Sabine Jüttner sagt  
„Auf Wiedersehen“: S. 8

# Fahrradstreifen und Fahrradstraße abgelehnt

## Der Ortsrat weckt das Interesse der Bürger vor allem mit Verkehrsthemen

Das Interesse der Bürger war groß, als der Ortsrat bei seiner jüngsten Sitzung vor allem Themen auf der Tagesordnung hatte, bei denen es um „Verkehr im Stadtteil“ ging. Und die Himmelsthürer waren nicht umsonst gekommen, denn Malte Scholz, Vertreter der Stadtverwaltung, hatte umfassende Rückmeldungen zu den Prüfaufträgen der letzten Sitzung dabei.

So sah die Verkehrskommission keinen Bedarf an der Einrichtung von Fahrradstreifen in der Von-Ketteler-Straße. „Die Ablehnung begründet sich aus den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“, führte Malte Scholz aus. Aufgrund größerer Geschwindigkeitsunterschiede – bergauf und bergab – wird an Steigungen eine Trennung



Fotos (2): Wolfgang Helmman

An der Bernhard-Kratzberg-Straße im Neubaugebiet Bernwardshof sollen so schnell wie möglich Straßenschilder installiert werden, damit die Adressen der Bewohner leichter zu finden sind.

zum motorisierten Verkehr empfohlen; bergab komme eher eine Führung auf der Fahrbahn infrage. Beides sei an dieser Stelle nicht zu bewerkstelligen, führte er weiter aus. Weder die Fahrbahn hätte die notwendige Breite, um dort einen Fahrradstreifen einzurichten, noch hätte der Gehweg die Mindestbreite von 2,50 Meter, um Radfahrer dort fahren zu lassen.

### Verkehr in der Salzwiese

Dass ein Ortsrat zu geplanten Maßnahmen nicht nur Fürsprecher hat, machte der Prüfauftrag zur Umwidmung der Salzwiese in eine Fahrradstraße deutlich. Einige Anwohner äußerten sich während einer Sitzungs-Unterbrechung ablehnend: „Wir wären gern im Vorfeld gehört worden. Wenn hier zu schnell gefahren werde, seien es nicht Anwohner, sondern Helikopter-Eltern, die ihre Kinder

**Lesen Sie weiter auf Seite 3.**

### Wasserspeier Syke-Quelle

Eine erfreuliche Nachricht von der Verwaltung gab es zum versiegten Wasserspeier der Syke-Quelle an der Hildesheimer Straße. Hier gibt es in Kürze einen Termin der unteren Wasserbehörde mit dem Immobilien-Verwalter, um das Problem der Rohrleitung von der Quelle über das Grundstück bis zum Wasserspeier zu untersuchen.

### Öffentlicher Bücherschrank

Eine Diskussion gab es um den beliebten und von der AWO betreuten Bücherschrank. Dieser führt an seinem derzeitigen Standort in der Jahnstraße zu Parkproblemen. Der Ortsrat beschloss einstimmig, den Schrank probeweise in die Grünfläche an der Winkelstraße zu verlegen.

### Ortsratsmittel 2024

Der Ortsrat informierte über die Verwendung der Ortsratsmittel in Höhe von 2432,24 Euro, die 2024 zur Verfügung stehen: Repräsentation 500 Euro, Weihnachtsmotiv-Wettbewerb 50 Euro, Neujahrsempfang 950 Euro, Seniorenweihnachtsfeier 350 Euro, Kinderflohmarkt 70 Euro, wöchentliche Seniorennachmittage 100 Euro und Kinder- und Jugendarbeit 400 Euro

### Straßenschilder Bernwardshof

Der Investor des Neubaugebietes in der Bernhard-Kratzberg-Straße soll nach Fertigstellung der Neubauten an seine Pflicht erinnert werden, die notwendige Straßenbeschilderung vorzunehmen. Derzeit sind Bewohner für Rettungsfahrzeuge oder Lieferdienste schwer zu finden.

### S-Bahn-Halt

Keine neuen Informationen gibt es zum S-Bahn-Halt in Himmelsthür, dessen Fertigstellung im Jahr 2027 geplant ist.



Die Verkehrskommission der Stadt sieht keinen Bedarf für Fahrradstreifen in der Von-Ketteler-Straße.



## BESINNLICHES .....



Liebe Leser,  
wenn sie diese Zeilen lesen, sind wir mitten in der Fastenzeit und gehen mit großen Schritten auf Ostern zu. Für uns Christen ist die Fastenzeit eine sehr wichtige Zeit. Viele Menschen nutzen sie, um bewusst auf etwas zu verzichten.

So belegt eine Statistik vom letzten Jahr, dass mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland im Frühjahr auf etwas verzichten oder sogar richtig fasten wollen. Fragt man jedoch danach, warum sie das tun, geben nur fünf Prozent „religiöse Gründe“ an. Dabei liegt doch gerade in der christlichen Spiritualität der Ursprung und tiefe Sinn des Fastens vor Ostern. Denn in der Fastenzeit bereiten wir Christen uns auf das größte Fest des Jahres vor: die österliche Feier des Todes und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

In dieser Zeit der Vorbereitung versuchen wir Christen, uns und unseren Lebensstil so zu ändern, dass durch Besinnung und Gebet, heilsamem Verzicht und neue Sorge füreinander Christus wieder mehr Raum in unserem Leben gewinnt. Als Einzelne und als Gemeinschaft machen wir uns bereit, in der Osternacht das Taufversprechen bewusst und entschieden zu erneuern und in dankbarer Freude mit Christus das Ostermahl zu halten. So gibt es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche spirituelle Angebote in den katholischen und evangelischen Kirchen, die uns helfen sollen, den Blick auf das Wesentliche zu richten. Denn letztlich geht es um eine Auffrischung der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus.

Die Fastenzeit ist also viel mehr als eine Zeit des Verzichtes. Sie hilft uns durch Gebet, Fasten und Hilfe für den Nächsten den Blick auf das zu richten, was wirklich zählt, worauf es wirklich in unserem Leben ankommt: auf das Ziel unseres Lebens – unser ganz persönliches Osterfest. An Ostern feiern wir, dass Jesus von den Toten auferstanden ist und wir hoffen und glauben, dass auch wir auferstehen werden zum ewigen Leben. In der Fastenzeit gehen wir mit großen Schritten auf Ostern zu. Und so kann diese Zeit helfen uns neu bewusst zu machen, dass wir mit großen Schritten auf unser ganz persönliches Osterfest zugehen.

So wünsche ich Ihnen weiterhin eine frohe und gesegnete Fastenzeit auf dem Weg zu Ostern.

Pastor Stefan Herr  
St.-Martinus-Gemeinde Himmelsthür

# „London Adventures“ in der Realschule Himmelsthür

## Schülerinnen und Schüler erleben intensives Sprachtraining in lebensechten Szenarien



Fotos: Katharina Artelt

Das Sprachprojekt ist ein Beispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen Universität und Schule.

In Kooperation mit der Universität Hildesheim zog zum wiederholten Male das Sprachendorf in die Aula der Realschule ein. Unter dem Motto „London Adventures“ bekamen alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die englische Sprache in authentischen Alltagssituationen zu erleben und zu vertiefen.

Jede von Studierenden vorbereitete und beglei-

tete Station war darauf ausgerichtet, den Schülern ein intensives Sprachtraining zu ermöglichen. Sie wurden ermutigt, sich in lebensechten Szenarien zu bewegen, die von einem typischen Tag in der britischen Hauptstadt inspiriert waren. Von der U-Bahnstation über den London Heathrow Airport bis hin zum Restaurantbesuch mit britischen Speisen – es gab es viel zu entdecken und erleben.

Neben der spielerischen Spracherfahrung für die Schülerschaft der Realschule ist das Projekt ein gelungenes Beispiel für eine gewinnbringende Zusammenarbeit zwischen der Universität und Schule. Angenehme Lehrkräfte können angeleitete Erfahrungen in der Schule sammeln und Einblicke in die Praxis bekommen. Die Schüler bekamen die Möglichkeit, ihre sprachlichen Fähigkeiten außerhalb des regulären Englischunterrichts anzuwenden. Auch die betreuenden Lehrkräfte Frau Schaer und Herr Öztürk ziehen nach der Veranstaltung ein durchweg positives Fazit. Für das kommende Jahr ist ein weiteres Sprachendorf geplant.

Katharina Artelt



Alltägliche Spielszenen erleichtern das Lernen.

unter Zeitdruck an der Kita abliefern, begründeten einige ihre Ablehnung. Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock begründete das Handeln des Orsrates: „Es ist legitim im Rahmen einer Straßenbaumaßnahme gleichzeitig auch über eine Verkehrsberuhigung nachzudenken.“ Aber auch hier sah die Verkehrskommission keine Notwendigkeit zur Umwidmung. Eine Änderung könne nur im Rahmen eines Gesamtkonzeptes betrachtet werden. Da dieses derzeit fehlt, sei die gewünschte Einzelmaßnahme in der Salzwiese nicht zielführend. Der Ortsrat will nach Abschluss der dortigen Kanalsanierung die Geschwindigkeit messen lassen.



In der Grünfläche an der Winkelstraße soll demnächst der öffentliche Bücherschrank probe-weise aufgestellt werden.



Der Ortsrat lässt prüfen, ob die Parkplätze der Gaststätte (links) zukünftig auch von Besuchern des benachbarten Friedhofs Im Krugfeld benutzt werden dürfen.

### Parken am Friedhof Im Krugfeld

Zehn Bürgerinnen und Bürger hatten sich per Brief an den Ortsrat gewendet, weil es im Bereich des Friedhofs Im Krugfeld ein Parkproblem gibt. Sie bitten darum die Möglichkeit zur Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen für Friedhofsbesucher zu prüfen. Auch diese Situation hatte die Verkehrskommission in Augenschein genommen und bestätigt den Bedarf an Parkmöglichkeiten. „Die Einrichtung eines Kurzzeitparkplatzes gegenüber der

Gaststätte ‚Alt Himmelsthür‘ würde aber die Parksituation für die Anwohner verschlechtern“, beschrieb Ortsratsmitglied Alfons Bruns (CDU) das Dilemma, in dem sich der Ortsrat bei derartigen Entscheidungen befindet. Auch die Verkehrskommission rät davon ab und befürwortet stattdessen ein Gespräch mit der angrenzenden Gastronomie, ob außerhalb der Geschäftszeiten der Gäste-Parkplatz zum Friedhofsbesuch freigegeben werden könnte.

Wolfgang Heimann



Ortsrat Himmelsthür  
informiert



# Frühjahrsputz in Himmelsthür

## Samstag, 16.03.2024



Wir machen alle mit!  
Start um 8:45 Uhr  
bei der Feuerwehr

### Fastenzeit und Ostern für Familien & Neugierige

2.3.24, 10 - 12 Uhr

"Ihr seid das Licht der Welt"

Osterkerzen gestalten, Pfarrheim



28.3.24, 15 - 17.30 Uhr

"Gemeinsam kriegen wir's gebacken"

Brot backen, Abendessen, Geschichten teilen - Pfarrheim



29.3.24, 11 - 12.30 Uhr

"kreuz + quer"

der Hoffnung auf der Spur

wir entdecken den Kreuzweg Jesu in unserem Leben, Pfarrhof



Ostern 31.3.24, 6 - ca. 8.30 Uhr

Ostergottesdienst bei Sonnenaufgang auf dem Osterberg

Treffpunkt: Bushaltestelle Ecke Linnenkamp/Schleitweg

warme Getränke und "Osterspeise" gerne mitbringen



# Engagement und Fortschritt in Himmelsthür

## 31. Neujahrsempfang des Ortrates

Beim 31. Neujahrsempfang in Himmelsthür fand der Empfang aufgrund des noch fehlenden Mobiliars spontan in der Mensa des Gymnasiums statt. Zahlreiche prominente Persönlichkeiten, darunter Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer und Landrat Bernd Lynack, waren anwesend. Auch lokale Vertreter wie Thomas Brandes, Michael Brinkop, Ramon Herbst, Ludwig Bommersbach und Ehrenortsbürgermeister Franz Mumme wurden gesichtet. Der Vormittag war geprägt von herzlichen Begegnungen mit Vertretern verschiedener Organisationen. Ortsbürgermeister Dr. Stock lobte das ehrenamtliche Engagement der Himmelsthürer und präsentierte erfolgreich abgeschlossene Projekte wie den Neubau der Sporthalle der Realschule und die Installation einer Flutlichtanlage auf dem TuS Grün-Weiß A-Platz. Infrastrukturprojekte wie die Einweihung einer Brücke am Haus am Weiher und die Sanierung der Schulstraße wurden



Gut besuchter Neujahrsempfang.

ebenfalls hervorgehoben. Zukünftige Herausforderungen wie die Verkehrsberuhigung auf dem Linnenkamp und der Bau einer Ampelanlage an der Ahnekamp-Kreuzung wurden diskutiert. Die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kreis ist entscheidend für langfristige Verbesserungen. Mit Blick auf das Jubiläum der Eingemeindung Himmelsthürs in die Stadt Hildesheim im Jahr 2024 wurden weitere Fortschritte angestrebt. Verdiente Bürgerinnen und Bürger wie Bruno Heidland und Sabine Jüttner wurden für ihr langjähriges Engagement und herausragende Leistungen geehrt. Die inklusive Handballmannschaft HimmBären erhielt ebenfalls Anerkennung für ihren Einsatz und Teamgeist. Die Ehrungen spiegeln das vielfältige Engagement und den Gemeinschaftssinn in Himmelsthür wider.



Nadine Willke Ehrung von Bruno Heidland.



Grüßworte von Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer.

## 37. Himmelsthürer Kunstausstellung

(ausgewählte Künstler stellen aus)

03. März 2024 • 11.00 - 17.00 Uhr

Eintritt: 99 Cent

Aula der Realschule Himmelsthür, Jahnstraße 25

**SONTAG**

S T E U E R B E R A T E R

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

[www.steuerberater-sonntag.de](http://www.steuerberater-sonntag.de)

## FUNDSTÜCK

## Damals in Himmelsthür

Das Luftbild von 1954 zeigt in der Mitte die Grundschule Himmelsthür. An der Straße Hoher Turm, rechts neben der Schule, sind statt Wohnhäusern noch große Ackerflächen zu sehen. Am Bildrand oben rechts erhebt sich der Moritzberg.



Foto: Archiv Franz Mumme

## TERMINE

### Senioren-Treffpunkt



Jeden Montag sind Senioren um 14.30 Uhr vom Ortsrat zum geselligen Beisammensein in den Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5) eingeladen. Am 18. und 25. März fällt der Treffpunkt aus.

### Altkleider-Sammlung

Die Kolpingsfamilie sammelt am Samstag, 9. März, Kleidung, Woll- und Strickwaren, Bett- und Haushaltswäsche, Federbetten, Hüte und Schuhe (keine Lumpen, Stoffreste, Matratzen und Spielzeug). Die gut verpackten Spenden werden ab 9 Uhr vom Straßenrand abgeholt. Der Erlös der Sammlung kommt der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in der Region zugute.



### Osterfeuer

Die Freiwillige Feuerwehr organisiert in diesem Jahr wieder das Osterfeuer und lädt am Sonntag, 31. März, ab 19 Uhr auf den Gallberg ein. Die Veranstaltung ist über die Isermeyerstraße zu erreichen. Besucher werden gebeten, nicht auf die Felder zu laufen.



## ENGEL & VÖLKERS



### Himmelsthür: EFH - Mitten drin ruhig gelegen mit Eigentumsgrundstück

Wohnfläche ca. 146 m<sup>2</sup>, Grundstücksfläche ca. 662 m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, Vollkeller, Carport, Endenergiebedarf kWh/(m<sup>2</sup>\*a): 171, Ölheizung/ Zentralheizung, Baujahr: ca. 1976, Energieklasse: F, KP 390.000 €

#### HILDESHEIM

T +49 (0)5121 28 68 70 | hildesheim@engelvoelkers.com  
Andreas Schneider Immobilien e.K.  
engelvoelkers.com/hildesheim | Immobilienmakler



## Schöner wohnen ist einfach.

Wenn man den erfolgreichsten Makler der Region an seiner Seite weiß.

Weil's um mehr als Geld geht.

Unsere Immobilienprofis begleiten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie – von der professionellen Ermittlung eines Marktpreises bis zur Übergabe an den bonitätsgeprüften Käufer.

Unsere Leistung wird Sie überzeugen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
[www.sparkasse-hgp.de/immobilien](http://www.sparkasse-hgp.de/immobilien)

Ihr Ansprechpartner rund um die Immobilie:  
Sebastian Koch  
Telefon: 05121 871-4572



# 37. Braunkohl-König ist Jan-Pieter Mumme

## Traditionelles Braunkohlessen der Kolpingsfamilie Himmelsthür

Bereits zum 37. Mal fand das traditionelle Braunkohlessen der Kolpingsfamilie Himmelsthür im Pfarrsaal der St.-Martinus-Gemeinde statt, in dessen Verlauf der diesjährige Braunkohlkönig gekürt wurde.

Mit diesem Titel darf sich nun ein Jahr lang Jan-Pieter Mumme schmücken, dem die höchste Gewichtszunahme an diesem Abend auf der alten Eggerschen Sackwaage attestiert wurde.

Gefeiert wurde aber auch Saba S., die sich als erste Braunkohlkönigin in die Annalen der Veranstaltung einschreiben konnte.

Das Gruppenfoto zeigt die aktuelle Königin samt König umrahmt von mehreren ehemaligen Würdenträgern.

Zum ersten Mal nahm Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock an der Veranstaltung teil und belegte prompt den zweiten Platz in der Braunkohlessen-Konkurrenz.

Christian Kumer



Foto: Andreas Mumme

Jan-Pieter siegt auf der Waage, Saba S. (links daneben) wird als erste Braunkohl-Königin gefeiert.

## Die kostenlose ZAH-Schadstoffsammlung

Vom 04. 03. bis 23. 03. 2024



Schadstoffe im Hausmüll (z.B. Farben, Lacke, Holzschutzmittel) sind Zeitbomben für die Gesundheit. Einfacher, als diese Risikomaterialien beim Schadstoffmobil des ZAH abzugeben, geht es nicht. Pro privaten Haushalt werden bis zu 20 kg (in geschlossenen Behältern) kostenlos angenommen.

**Wann genau das ZAH-Schadstoffmobil in Ihren Ort/Stadtteil kommt, erfahren Sie im ZAH-Abfallkalender, im Internet ([www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de)) und in der Tagespresse.**

**Oder Sie rufen uns an: Telefon 0 50 64/93 95-0.**



ZWECKVERBAND  
ABFALLWIRTSCHAFT  
HILDESHEIM

ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim  
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen  
Tel.: 0 50 64 / 90 50 · Fax 0 50 64 / 9 05 99 · [www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de)

## Ende März

Bedenken verfliegen  
in milderem Wind  
die Sonne zeigt sich  
ungefährdet  
Horizonte weiten sich  
nach Süden  
wir atmen wieder –  
freier  
auf

Hans-Christoph Neuert



## St.-Martinus-Gemeinde



### Gottesdienste

- Sa, 02.03., 17 Uhr: Messfeier  
 So, 03.03., 19 Uhr: Anbetung  
 Di, 05.03., 18:30 Uhr: Messfeier  
 Mi, 06.03., 7 Uhr: Frühschicht Wortgottesfeier  
 anschl. Frühstück  
 Sa, 09.03., 17 Uhr: Messfeier mit Begleitung durch die Schola  
 Mi, 13.03., 7 Uhr: Frühschicht Wortgottesfeier  
 anschl. Frühstück  
 Sa, 16.03., 16 Uhr: Beichtgelegenheit  
 17 Uhr: Messfeier  
 Di, 19.03., 18:30 Uhr: Messfeier  
 Mi, 20.03., 7 Uhr: Frühschicht Wortgottesfeier  
 anschl. Frühstück  
 Fr, 22.03., 19 Uhr: Taizé-Andacht  
 Sa, 23.03., 17 Uhr: Messfeier  
 Do, 28.03., 19 Uhr: Abendmahlmesse  
 Fr, 29.03., 10 Uhr: Kreuzwegandacht, anschl. Beichtgelegenheit  
 Sa, 30.03., 10 Uhr: Speisensegnung  
 21:30 Uhr: Messfeier, Feier der Osternacht

### Treffpunkte

Die katholische öffentliche Bücherei ist freitags von 17 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 11 Uhr geöffnet.  
 Der Seniorenkreis lädt ins Pfarrheim ein an jedem ersten Mittwoch im Monat, um 15 Uhr.  
 Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 06.03. um 15 Uhr statt.

**Kath. St.-Martinus-Gemeinde**, Schulstraße 13  
 Telefon 6 51 28, [www.kaki-gw.de](http://www.kaki-gw.de)

## Paulusgemeinde



### Gottesdienste

- Fr, 01.03., 18 Uhr: Weltgebetstag  
 So, 03.03., 10 Uhr: Gottesdienst  
 (Pastorin Meike Magnussen)  
 Mi, 06.03., 17.30 Uhr: Passions-Andacht  
 (Pastorin Meike Magnussen)  
 So, 10.03., 10 Uhr: Gottesdienst  
 (Pastorin Meike Magnussen)  
 Mi, 13.03., 17.30 Uhr: Passions-Andacht (Lekt. Meyer-Menk)  
 So, 17.03., 10 Uhr: Gottesdienst (Lekt. Meyer-Menk)  
 Mi, 20.03., 17.30 Uhr: Passions-Andacht  
 (Pastorin Meike Magnussen)  
 So, 24.03., 10 Uhr: Gottesdienst  
 (Pastorin Meike Magnussen)  
 Do, 28.03., 18 Uhr: Tischabendmahl  
 (Pastorin Meike Magnussen)  
 Fr, 29.03., 10 Uhr: Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl  
 (Pastorin Meike Magnussen)  
 So, 31.03., 6 Uhr: Auferstehungs-Gottesdienst  
 (Pastorin Meike Magnussen)  
 Mo, 01.04., 10 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Frühstück  
 (Pn. Meike Magnussen und Diak. Fuhst)

### Treffpunkte

Donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr: „Paulus spielt“ Krabbelgruppe I für Kinder von 0–3 Jahren im Gemeindezentrum  
 Jeden 2. Dienstag, immer in den ungeraden Wochen (außer in den Ferien) 15 bis 16.30 Uhr: „Paulus spielt“ Krabbelgruppe II für Kinder von 1–4 Jahren im Gemeindezentrum  
 Do, 14.03., 16 Uhr: „Kleiner Paulus“, Mini-Gottesdienst für Kinder von 0–6 Jahren in der Pauluskirche  
 Fr, 15.03., 16.30 Uhr: Eierrettung für Ostern  
 Für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. (Hinweise: „Die Brücke und auf unserer Homepage) Anmeldung bis 10.03 bei Diakonin Anja Fuhst, Tel.: 01577 / 427 31 18 oder per Mail: [anja.fuhst@web.de](mailto:anja.fuhst@web.de)  
 Do, 28.03., 14.30 Uhr: Seniorenkreis im Gemeinde-Zentrum

**Ev. Paulusgemeinde**, Winkelstraße 15, Telefon 4 35 04  
[www.paulus-hth.de](http://www.paulus-hth.de)

## PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski  
 Sierstorfskamp 10a  
 31137 Hildesheim  
 Telefon 0 51 21/6 51 63  
 Telefax 0 51 21/6 63 66  
 Mobil 01 72/402 08 52  
 E-Mail [info@maler-plinski.de](mailto:info@maler-plinski.de)

Der Malerfachbetrieb  
 Ihres Vertrauens  
 aus Himmelsthür

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

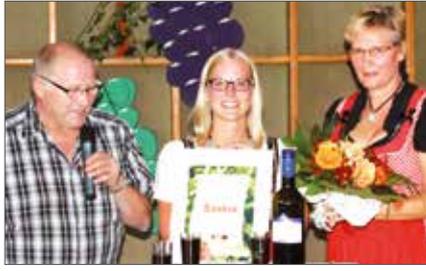
# MEHLER

## BAUUNTERNEHMEN

- Maurer- u. Stahlbetonarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bautrocknung
- Isolierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Neubau
- Anbau

[www.bauunternehmen-mehler.de](http://www.bauunternehmen-mehler.de)  
[kontakt@bauunternehmen-mehler.de](mailto:kontakt@bauunternehmen-mehler.de)

Fichtestraße 8  
 31180 Giesen  
 Tel.: 05121-924541



Für die erste Ausgabe im November 2014 steuerte ich – mit Willkommens-Schild im Blick – meine Termine an. Beim Weinfest, das Edgar Hennemann und Astrid Derigs mit Weinköni-

gin Saskia Dombrowsky eröffneten, erlebte ich zum ersten Mal die tolle Gemeinschaft im Ortsteil. Zum 50. Geburtstag des AWO-Altenzentrums erfuh ich viel über die Geschichte

des liebenswürdigen Hauses und traf Volker Hagemann, Margit Reese und Hildegard Bruns. Zum Interview konnte ich meine erste Klassenlehrerin Margarete Drömann wiedersehen.

## Herzlichen Dank für die große Anerkennung!

Liebe Himmelsthürer!

Heute möchte ich mich mal zu Wort melden, auch wenn ich mich vor einigen Monaten als Redakteurin dieses Stadtteilmagazins verabschiedet habe. Zu meiner großen Überraschung wurde ich beim diesjährigen Neujahrsempfang mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet – für besondere Verdienste um das Vereinsleben und das Allgemeinwohl in Himmelsthür.

Offensichtlich gelingt es mit „Wir Himmelsthürer“ seit zehn Jahren, den Bürgern jeden Monat gute Informationen und Berichte rund um Himmelsthür zu bieten. Nur so ist es zu erklären, dass mir als Redakteurin der ersten Stunde und stellvertretend für das Team diese Ehre zuteil werden konnte. Dafür

danke ich herzlich dem Ortsrat und allen Himmelsthürern, die sich jeden Monat aufs Neue freuen, dass es dieses kleine Blatt gibt.

Wer die Redaktion für ein Stadtteilmagazin übernimmt, sollte sich in besonderer Weise für die Menschen und Geschehnisse interessieren, die den Ortsteil ausmachen. Diesem Anspruch wollte ich gerecht werden, als ich 2014 die Redaktion für das neue Magazin übernahm. Die Vielfalt, die Himmelsthür ausmacht, musste ich jedoch erst kennenlernen. Ich habe hier zwar einen Teil meiner Kindheit verbracht, wurde in der Pauluskirche getauft und ging zur Grundschule Danziger Straße (damals Volksschule) – aber das ist sehr lange her. Ich besuchte die Veranstaltungen, Vereine, Schulen und Men-

schen im Ortsteil und traf überall auf Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft, sodass ich mich willkommen fühlen konnte.

Besonders in den ersten Jahren war Gerhard Heringslake immer für mich da, wenn ich Unterstützung brauchte. Er erklärte mir freundschaftlich und unermüdlich Zusammenhänge und Besonderheiten, machte mich auf Themen aufmerksam und versorgte mich mit perfekten Fotos und Infos, wenn ich mal nicht selbst vor Ort sein konnte.

Nadine Willke verstärkt seit sieben Jahren mit großem Engagement die Redaktion. Sie schreibt nicht nur Artikel, sondern bringt auch Kontakte und Ideen ein. Als uns vor vier Jahren der lange Corona-Stillstand traf, zeigte sich, dass sie auch außergewöhnliche



Ich traf den Himmelsthürer Comedian, Schauspieler und Moderator Tan Çağlar vor seiner Show sowie Bildungsministerin Julia Willie Hamburg mit Ellen Osterode-Meyer zum Europatag in der Realschule.

Mein letzter Termin im Juli 2023 galt den Kindern, die beim Ferienrätsel mitgemacht haben. Die Verlosung von Familienkarten für Freizeit-Attraktionen in der Region hat der Rewe-Markt unterstützt.



  
**THOMAS WEINERT**  
 Architekt Dipl.-Ing.  
 Immobilienmakler

Projektentwicklung  
 Immobilienvermittlung  
 Beratung

Salzwiese 34, 31137 Hildesheim  
 0152 248 00 959  
 05121 87 32 62 3  
 weinert-hildesheim@arcor.de  
 www.thomasweinert.com

# Feldmeier

Feldmeier GmbH



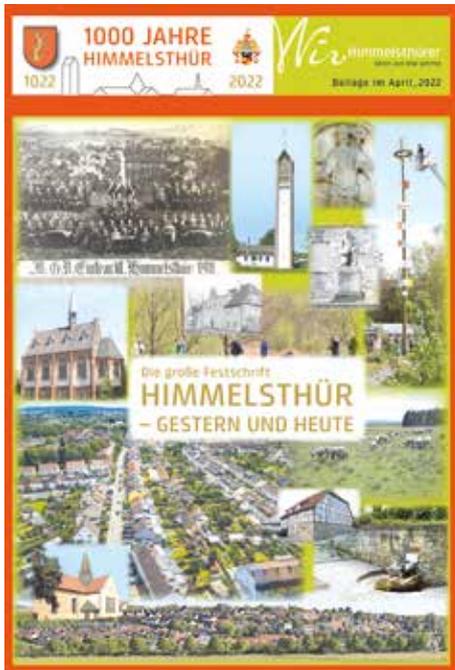
**Ein starkes Team  
in Sachen:**

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde  
 Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

Situationen meistern kann: Sie stöberte immer wieder die kleinen aufmunternden und berichtenswerten Initiativen im Ortsteil auf.

Seit einigen Jahren plagt mich ein Rückenleiden und es wurde immer schwerer, die redaktionellen Aufgaben zu erfüllen. So



Ein Höhepunkt für die Redaktion war das Jubiläumsjahr 2022 – 1000 Jahre Himmelsthür – die Redaktion aufgeben. Es freut mich sehr, dass Nadine Willke meine Nachfolge übernommen hat. Hinter ihr stehen das Team der Bernward Mediengesellschaft sowie zahlreiche engagierte Himmelsthürer, die mit ihren Beiträgen für die bunte Vielfalt sorgen.



Fotos: Jüttner/WIH-Archiv

musste ich leider kurz nach dem Jubiläumsjahr 2022 – 1000 Jahre Himmelsthür – die Redaktion aufgeben. Es freut mich sehr, dass Nadine Willke meine Nachfolge übernommen hat. Hinter ihr stehen das Team der Bernward Mediengesellschaft sowie zahlreiche engagierte Himmelsthürer, die mit ihren Beiträgen für die bunte Vielfalt sorgen.

Ich wünsche mir, dass die Menschen im

Keinen Himmelsthürer kenne ich so lange wie Bruno Heidland, wir waren mal Nachbarn. Zwischen dem Bauernhof der Familie und unserem Haus auf der südlichen Seite der B1 lagen nur Felder. Als Kind bin ich regelmäßig mit der Milchkanne über die holprigen Feldwege gelaufen, am Hofhund vorbei und zum Kuhstall, um frische Milch zu holen. Bruno Heidland, Vorsitzender des KKS-Himmelsthür, war für mich ein wichtiger Ansprechpartner, aber bei jedem Treffen war auch eine alte Verbundenheit zu spüren. Nachdem wir beide beim Neujahrsempfang geehrt wurden, haben wir uns noch einmal getroffen, um auf den alten Bauernhof und gute Erinnerungen zu blicken.

Ortsteil weiterhin ihr gutes Miteinander pflegen und schätzen und „Wir Himmelsthürer“ darüber berichtet – zum Wohle des Vereinslebens des Allgemeinwohls.

Himmelsthür ist mir ans Herz gewachsen und sehr gern denke ich an die wunderbare Zeit, die Sie mir hier ermöglicht haben. Herzlichen Dank für die große Anerkennung!

Sabine Jüttner

Bei uns:  
Baufinanzierungen  
von über 150 Banken.



**Vergleichen können Sie auch mit uns!**

Wir finden für Sie die beste Baufinanzierung – inklusive ausgezeichneter Sparkassenberatung. Mehr Infos unter:

[sparkasse-hgp.de/baufinanzierung](http://sparkasse-hgp.de/baufinanzierung)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



 **Buhmann  
Schule**

**Berufsfachschule Wirtschaft  
Fachoberschule Wirtschaft  
Fachoberschule Gestaltung  
Fachoberschule Verwaltung  
und Rechtspflege**



**INFOTAGE**

Bitte persönlichen  
Termin vereinbaren!

**13.3./11.4./14.5.24  
15–19 Uhr**

**Realschulabschluss  
Erw. Sek. 1  
Fachhochschulreife**

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1  
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073  
[info@buhmann-schule.de](mailto:info@buhmann-schule.de) · [www.buhmann-schule.de](http://www.buhmann-schule.de)



# Ambulante Pflege hat Vorrang

## Karin Wolze vom Altenzentrum informiert Senioren über das Leben im Alter

„Wollen will es keiner; aber mitunter muss es sein!“ Mit diesen Worten begrüßte Karin Wolze, Einrichtungsleiterin des Altenpflegezentrums Am Steinberg, gut 20 Gäste des monatlichen Seniorentreffs in Ochtersum. Damit meinte sie die Unterbringung von Menschen im fortgeschrittenen Alter in einem Pflegeheim. Mit ihrer Aussage, dass statistisch gesehen lediglich 20 Prozent ihre letzte Lebensphase im Heim verbringen, entschärfte sie anschließend die Situation und zeigte die vielfältigen Möglichkeiten auf, die das Leben im gewohnten Zuhause erleichtern:

Vor einem stationären Aufenthalt räumt der Gesetzgeber zunächst der ambulanten Pflege zu Hause den Vorrang ein. Dafür gibt es Tagespflege, Essen auf Rädern, betreutes Wohnen, Hausnotruf und weitere ambulante Hilfen. Wenn sich der Umzug in ein Heim nicht



Foto: Wolfgang Heilmann

Karin Wolze steht zum Thema „Leben im Alter“ Rede und Antwort.

mehr vermeiden lässt, ist die Grundvoraussetzung mindestens die Pflegestufe 2. Jeder sollte sich bereits im Vorfeld mit dem Gedanken eines Heimaufenthaltes auseinandersetzen und für den Notfall eine Patientenverfügung sowie eine Vorsorgevollmacht bereithalten. Auch wenn dafür keine notarielle Beurkundung gefordert wird, ist eine Ausfertigung unter Zeugen zu empfehlen, die bei späteren Zweifeln die Testierfähigkeit des Betroffenen bestätigen können.

Dass dieses Thema bei den Zuhörerinnen

### Pflegegrad-Einstufung

Als pflegebedürftig gelten Menschen, die wegen einer Krankheit oder Behinderung für mindestens sechs Monate auf Hilfe angewiesen sind. Die Stufen der Pflegebedürftigkeit liegen zwischen 1 und 5. Pflegegrad 1 bedeutet, dass eine geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder Fähigkeiten besteht. Bei Pflegegrad 5 bestehen schwerste Beeinträchtigungen, die mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung verbunden sind.

Der Antrag für einen Pflegegrad wird bei der Pflegekasse gestellt, die der zuständigen Krankenkasse angegliedert ist. Rufen Sie die Pflegekasse an oder schreiben Sie einen formlosen Brief. Die Pflegekasse schickt die Unterlagen zu und lässt einen Gutachter zur Feststellung des Pflegegrades nach Hause kommen. Dieser prüft den Unterstützungsbedarf und fragt zum Beispiel nach Mobilität, Selbstversorgung oder kommunikativen Fähigkeiten. Falls ein Pflegegrad anerkannt wird, gilt dieser ab Antragstellung.

Leistungen bekommt nur, wer innerhalb der vergangenen zehn Jahre mindestens zwei Jahre lang in die Pflegekasse eingezahlt hat.

Verbraucherzentrale

## Wir Himmelsthürer

NEUES AUS DEM Westen

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt – wenn es am Briefkasten keinen Hinweis auf ein Werbeverbot gibt. Wer das Stadtmagazin nicht oder nur unregelmäßig erhält, kann sich unter Angabe von Namen, Straße und Hausnummer per E-Mail melden: [anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de](mailto:anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de).

Außerdem ist WIR HIMMELSTHÜRER auf vielfachen Wunsch ab sofort auch in zahlreichen Einrichtungen im Ortsteil kostenlos erhältlich:

**Rewe Kiezko, Runde Wiese 4**  
**Sparkasse, An der Pauluskirche 1**  
**Bastelstudio24, Winkelstraße 8**  
**Spitzweg-Apotheke, Winkelstraße 8a**  
**Paulusgemeinde, Winkelstraße 15**  
**St.-Martinus-Kirche, Schulstraße 13**



**Anzeigen:**  
 Michael Busche,  
 Telefon: 307-870  
[anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de](mailto:anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am 8. April. Anzeigenschluss ist der 20. März.



Genießen Sie das italienische Original!

## Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a  
 HI - Bockfeld

[www.steinofenpizzeria.com](http://www.steinofenpizzeria.com)

Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Montag Ruhetag

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

### IMPRESSUM

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24,  
 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800, verantwortlich für den Gesamthalt  
 (Text und Anzeigen): Stefan Branahl, Tel. 05121/307-842,  
 E-Mail: [redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de](mailto:redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de)  
 Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870,  
 E-Mail: [anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de](mailto:anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de)  
 Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer: Dr. Markus Güttler,  
 Stephan Garhammer, Thomas Hagenhoff, Hildesheim  
 Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19, 37603 Holzminden, [www.colorplus.de](http://www.colorplus.de)  
 Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH, Ziegelmasch 11A,  
 31061 Alfeld  
 Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015,  
 abrufbar unter [www.wir-himmelsthuerer.de](http://www.wir-himmelsthuerer.de)  
 verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

	Pflegegrad	Pflegegeld	Pflegesachleistung	Entlastungsbetrag
Monatliche Beträge 2024	1	-	-	125 Euro
	2	332 Euro	761 Euro	125 Euro
	3	573 Euro	1432 Euro	125 Euro
	4	765 Euro	1778 Euro	125 Euro
	5	947 Euro	2200 Euro	125 Euro

Dieses Pflegegeld wird für häusliche Pflege durch Angehörige gezahlt, Pflegesachleistungen werden mit einem professionellen Pflegedienst abgerechnet. Der Entlastungsbetrag wird zum Beispiel bei Kurzzeitpflege oder für Angebote zur Unterstützung im Alltag gewährt. Bei Heimunterbringung oder Nutzung eines professionellen Pflegedienstes gelten andere Beträge.

und Zuhörern auf ein reges Interesse stieß, bezeugten die vielen Fragen, die Karin Wolze beantwortete. Zum Beispiel wurde auch die Sorge geäußert, dass die Rente nicht reicht, um im Ernstfall die hohen Kosten fürs Pflegeheim zu tragen. Auch für diesen Fall konnte die Referentin die Teilnehmer beruhigen, denn es gibt

Unterstützung vom Sozialamt. Kinder müssen sich erst ab einem Jahreseinkommen von 100 000 Euro brutto an den Kosten beteiligen. Sie sagte: „Bei uns wird aber nicht unterschieden, ob jemand die Kosten selbst zahlt oder sie übernommen werden.“

Wolfgang Heimann



Das AWO-Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus auf dem Knüppelbrink bietet Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. 90 vollstationäre Plätze sowie Kurzzeit- und Verhinderungspflege stehen zur Verfügung, bei Bedarf ist auch palliative Versorgung möglich.

### Wenn die Rente nicht reicht

Menschen, die mit mindestens Pflegegrad 2 zu Hause leben, haben zum Beispiel Anspruch auf Pflegegeld, Pflegehilfsmittel, Mobilitätshilfen, Hausnotruf, Kurzzeitpflege sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (zum Beispiel Treppenlift oder barrierefreies Bad).

Wer im Pflegeheim lebt, muss davon ausgehen, dass die Kosten höher sind als die Leistungen aus der Pflegeversicherung. Es ist möglich Wohngeld oder Hilfe zur Pflege beim Sozialamt zu beantragen, wenn die Rente nicht ausreicht.

Wer das Sozialamt in Anspruch nimmt, darf ein monatliches Taschengeld in Höhe von 152,01 Euro (Stand Januar 2024) behalten. Mögliche Ersparnisse müssen bis zum Schonbetrag von 10 000 Euro verbraucht werden. Auch der Verkauf des Eigenheims ist eine Option. Dieses wird aber verschont, wenn es von Ehepartner, minderjährigen Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen bewohnt wird. Wer in den letzten zehn Jahren Vermögen verschenkt hat, muss dies eventuell rückgängig machen.

Kinder werden nur dann zur Kasse gebeten, wenn ihr jährliches Einkommen 100 000 Euro übersteigt.

pflege.de

Foto: WIH-Archiv

**Ostereiersuche**  
**Ostersonntag 11 Uhr**  
 im **WILD GATTER**

Wir freuen uns auf Euren Besuch  
**Ostereierhase**  
 Ever Wildgatter-Ostereierhase und seine Helfer

erd- feuer- und seebestattungen, überführungen

31137 hildesheim  
 schulstraße 9  
 telefon: 05121 64218  
 e-mail: heinemann-markus@t-online.de



tag und nacht für sie erreichbar  
 erledigung aller formalitäten

**markus heinemann**  
 + beerdigungen +

**Autohaus JUSTUS GmbH**



**Das Autohaus mit den 2 starken Marken**

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon: 051 21 / 644 88  
 E-Mail: info@ahjustus.de  
 www.ahjustus.de



# Jeder erzielte ein Turniertor

## Erfolgreiche Teilnahme der Realschule beim Fagus Cup

Unter erschwerten Bedingungen traten die Fußballer der RS Himmelsthür die Anfahrt nach Alfeld zum diesjährigen Fagus Cup an: Streik der Bauern, der GDL und Glatteis, aber trotzdem wurde es ein gelungener Freitag für die Schüler der sportfreundlichen Schule.

Im ersten Spiel konnte die KGS Gronau mit 3:0 besiegt werden. Suhail Amini, Giuliano Accardo und Frederik Blomberg erzielten die Tore. Im zweiten Spiel wurde die Marienbergsschule aus Nordstemmen mit 3:1 geschlagen. Das dritte Spiel – gegen die CBRS Alfeld – endete 1:1 und im vierten Spiel unterlagen die fußballbegeisterten Realschüler dem späteren Sieger 0:2. Die beiden letzten Spiele wurden mit 2:1 und 5:0 gewonnen, sodass die Realschule Himmelsthür am Ende auf Platz 2 landete und nur dem Gymnasium Alfeld den Vorzug lassen musste.

Sportlehrer und Fußballtrainer Marcel Hartmann äußerte sich zufrieden nach der Veranstaltung: „Unsere Schüler haben sehr anspruchsvoll gespielt und jeder erzielte ein Turniertor – so etwas kommt nicht häufig vor.“

Katharina Artelt, Marcel Hartmann



Foto: Marcel Hartmann

Diese fünf Jungs sind Teil des erfolgreichen Teams, dem Nicolas Moos, Justin Emmerich, Julian Behnke, Daniel Olmchenko, Petar Milicevic, Eren Yagci, Giuliano Accardo, Suhail Amini und Frederik Blomberg angehörten.



[www.werben-in-hildesheim.de](http://www.werben-in-hildesheim.de)

## Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2024

### Karfreitag

(wird vorgezogen!)

von Montag	25. 03. 2024	auf Samstag	23. 03. 2024
von Dienstag	26. 03. 2024	auf Montag	25. 03. 2024
von Mittwoch	27. 03. 2024	auf Dienstag	26. 03. 2024
von Donnerstag	28. 03. 2024	auf Mittwoch	27. 03. 2024
von Freitag	29. 03. 2024	auf Donnerstag	28. 03. 2024

### Ostermontag

von Montag	01. 04. 2024	auf Dienstag	02. 04. 2024
von Dienstag	02. 04. 2024	auf Mittwoch	03. 04. 2024
von Mittwoch	03. 04. 2024	auf Donnerstag	04. 04. 2024
von Donnerstag	04. 04. 2024	auf Freitag	05. 04. 2024
von Freitag	05. 04. 2024	auf Samstag	06. 04. 2024

Das Entsorgungszentrum Heinde, die ZAH Wertstoffhöfe sowie das Kompostwerk Hildesheim bleiben am Ostersamstag geschlossen.

## Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0  
 Fax: 0 50 64 / 9 05-99  
 E-Mail: [info@zah-hildesheim.de](mailto:info@zah-hildesheim.de)  
 Internet: [www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de)



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth



**AWO** Wohnen & Pflegen  
**Zuhause im Alter**

Bei uns werden Sie sich **zu Hause** fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH  
 Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus  
 Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim  
 Tel. (0 51 21) 692-0